

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021

Vorhang auf! heißt es unter dem Motto „Bodenkontakt“ für das „Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021“ von 14. Mai* bis 31. Oktober

Das **Viertelfestival NÖ im Mostviertel** wurde pandemiebedingt auf heuer verschoben und erheblich verlängert, sodass dem Platzhirsch – dem Markenzeichen des Viertel Festival NÖ – erstmals zweieinhalb Monate mehr und damit insgesamt fünfeinhalb Monate Spielzeit zur Verfügung stehen: Von **14. Mai* bis 31. Oktober 2021** geht das Viertel Festival NÖ mit **57 Projekten** (davon **9 Schulprojekte**) unter dem Motto **„Bodenkontakt“** im Mostviertel über die Bühne. Die Verlängerung des Festivalzeitraums bis Ende Oktober kam bei den Projektpartner*innen gut an und ermöglicht eine höhere Flexibilität bei der Festlegung der Veranstaltungstermine. Das große Eröffnungsfest, das bisher Anfang Mai den Startschuss für das Viertel Festival NÖ gab, findet dieses Jahr nicht statt.

„Das Festival steht für viele Kulturinitiativen in den Landesteilen Niederösterreichs. Mit der Verlängerung bis Ende Oktober 2021 hoffen wir gemeinsam, dass möglichst viele Menschen in unmittelbarer Umgebung die verschiedensten Programmpunkte erleben können.“, so
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Kulturinteressierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Tradition trifft auf Experimentelles, Blasmusik auf Elektrosounds, Hip-Hop auf Schuhplatteln, Urban Art auf Graffiti, Lyrik auf Zeitgeschichte, Löss und Kalkstein auf Digitalkunst.

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Bodenkontakt“ stehen im Zentrum vieler Projekte die Menschen des Mostviertels und ihre Beziehungen zu ihrem „Grund und Boden“ sowie Heimat und Identität, Ökologie und Klimaschutz, aber auch Flucht und Migration oder regional-historische Themen. Die Bandbreite der Veranstaltungsorte ist auch in diesem Jahr groß und erstreckt sich von der Ybbstaler Hütte am Dürrenstein über die Viehofner Seen bei St. Pölten bis zum Garten von Stift Seitenstetten, zum öffentlichen Raum Mostviertler Gemeinden und zu den virtuellen Weiten des WorldWideWeb.

*(*Der Startschuss für das Viertel Festival fällt wie angekündigt am 14. Mai! Veranstaltungen, die vor dem 19. Mai geplant sind, werden virtuell abgehalten.)*

Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen von 14. Mai – 13. Juni. Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at.

Evi Leuchtgelb | Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald: „Dorf[er]leben. Kultur mit und aus dem Dorf“, Mauer bei Melk, Gerolding, Gansbach [Spartenübergreifend]

Ziel des Projekts „Dorf[er]leben“ ist, aus Erinnerungen an ein besseres „Früher“ realistische Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Dabei entwickeln Künstler*innen der Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald gemeinsam mit den Bürger*innen Vorschläge und Ideen zur künftigen gemeinschaftlichen Nutzung öffentlicher Orte in Mauer, Gerolding und Gansbach. Geplant sind gemeinsames Singen, Musizieren und Kochen sowie die Publikation eines (über-)regionalen Rezeptbuches, ein Pop-Up-Erzählcafé, künstlerische Workshops, Präsentationen und Vorträge. Langfristig sollen Begegnungsräume geschaffen und im kollektiven Gedächtnis verankert werden. Alle Aktivitäten werden dokumentiert und bei einer großen Abschlussveranstaltung mit Interviews und musikalischem Rahmenprogramm präsentiert.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

TERMINE & ORTE:

Fr 14. Mai 18:30 Uhr [-> ONLINE!](https://www.viertelfestival-noe.at/va/dorferleben) Infos zeitgerecht unter www.viertelfestival-noe.at/va/dorferleben

Fr 28. Mai 19 Uhr / 3382 Mauer bei Melk, Kirchengasse 5, Pfarrgarten Mauer

Fr 11. Juni 18 Uhr / 3392 Gerolding, Dorfplatz 1

Fr 25. Juni 17 Uhr / 3122 Gansbach, Hauptstraße 28, Falcoplatz

Fr 16. Juli 19 Uhr / 3382 Mauer bei Melk, Kirchengasse 1, Bürgertreff Mauer

So 1. August 17 Uhr / 3122 Gansbach, Schloss Gurhof 1

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag.a Evi Leuchtgelb

VERANSTALTER: Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/dorferleben

Hermann Niklas und Josef Wagner: „Wetterwelt. Das Wetter in uns“, Pöchlarn, Ardagger, St. Anton an der Jeßnitz [Musik & Literatur]

Unter dem Titel „Wetterwelt“ laden der Lyriker **Hermann Niklas** und der Bassist und Komponist **Josef Wagner** zu einer Erkundung der Troposphäre und der Welt des Wetters ein — mit Gedichten und experimentellen Bass-Sounds, ergänzt mit Gesang, Visuals und gemeinsamer Sternenbeobachtung. Die Wahl der Aufführungsorte führt von der Donau über die Moststraße bis zu einer Sternwarte im Naturpark Ötscher-Tormauer.

Ort/Termin:

Sa 15. Mai, 19:30 Uhr: Performance Hermann Niklas (Lyrik), Josef Wagner (Bass) mit Christian Falk (e. U., Lichtdesign), 20:30 Uhr: Literatur-Lounge mit Musik

[-> ONLINE!](https://www.viertelfestival-noe.at/va/wetterwelt) Infos zeitgerecht unter www.viertelfestival-noe.at/va/wetterwelt

Fr 9. Juli 20:30 Uhr, 3321 Ardagger, Holzhausen 49, All Arts - Kollmitzberg

20:30 Uhr: Einlass

21 Uhr: Performance "Wetterwelt" und Uraufführung ausgewählter Vokalstücke von Josef Wagner

Gesang: Christine Gnigler, Lucia Karning, Anja Obermayer, Thekla Wagner

Fr 16. Juli 21 Uhr, 3283 St. Anton an der Jeßnitz, Anger 23, Astrostation Hochbärneck

21 Uhr: Treffpunkt Almhaus Hochbärneck

21:30 Uhr: Einführung in Himmelsbilder durch Werner Büchele

22 Uhr Performance, anschließend Sternenbeobachtung

Mitwirkende: Hermann Niklas und Josef Wagner, unterstützt von: Christian Falk, Christine Gnigler, Lucia Karning, Anja Obermayer, Thekla Wagner, Werner Büchele

Künstlerische Leitung & Veranstalter: Mag. Josef Wagner

Karten / Preise: freie Spende

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/wetterwelt

Martin Feistritzer | Verein Sankt Pölten BürgerInnenbeteiligung: „Wurzeln schlagen. Auf der Suche nach Bodenkontakt“, St. Pölten [Installation: Natur im öffentlichen Raum & Integration]

Mit dem Projekt „Wurzeln schlagen“ soll beleuchtet werden, wie weit die seit der Flüchtlingswelle 2015 in St. Pölten angekommenen Menschen hier Platz gefunden bzw. Wurzeln geschlagen haben. Als Symbol dafür werden rund 15 lebende Bäume in selbst gestalteten Kisten in der Innenstadt aufgestellt. Die Behälter für die Bäume werden am Diversity Day, dem 20. Mai, gemeinsam mit Migrant*innen gebaut, bepflanzt, mit Informationen versehen und gut sichtbar in der Innenstadt installiert. Mit der Initiative soll die Bevölkerung auf die Bedeutung gut integrierter Zuwander*innen aufmerksam gemacht werden. Im Rahmen eines großen Abschlussfestes am 2. Oktober werden die Bäume im Stadtgebiet dauerhaft eingepflanzt.

Das gesamte Projekt wird von Anfang bis zum Ende in einem gemeinsamen Prozess mit den Mitwirkenden geplant, organisiert und durchgeführt. Details werden online unter <http://www.stp-buerger.at>, via Lokalzeitungen und das Informationsmaterial direkt bei den Wanderbäumen bekanntgeben.

Termine / Programm: ab Do 20. Mai: gemeinsamer Zusammenbau der Kisten, danach Einsetzen der Bäume und Verteilung in der Innenstadt. 2. Oktober Abschlussfest. Weitere kurzfristige Informationen unter www.stp-buerger.at

Ort: 3100 St. Pölten, Innenstadt

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

Mit: Verein Sankt Pölten BürgerInnenbeteiligung in Kooperation mit dem Büro für Diversität und der Stadtgärtnerei, Magistrat St. Pölten

Projektleitung: Dr. Martin Feistritzer

Veranstalter: Verein Sankt Pölten BürgerInnenbeteiligung

Karten/Info: Eintritt frei! Info: +43-699-11 22 38 06 (Dr. Martin Feistritzer), www.stp-buerger.at,

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/wurzeln-schlagen

Bernadette Stiebitzhofer, Sophie Baumgartner | Kulturverein Böllerbauer: „RESILIENT REVOLT. Forumtheaterworkshop“, Haag [Theater-Workshop & Performance]

Mit „RESILIENT REVOLT“, einem dreitägigen Theaterworkshop und einer Abschlusspräsentation, leisten das *Theater der Unterdrückten Wien* (TdU) und das *Theater TamTam* einen künstlerischen Beitrag zum Klimaschutz. Im Zentrum stehen existentielle Fragen rund um den drohenden Klimawandel, etwa nach angemessenen Handlungsweisen, sozial gerechten Lösungen, nachhaltigen und solidarischen Lebensweisen, nach Möglichkeiten einer fortschrittlichen Klimapolitik sowie nach Ideen, um die Plünderung des Planeten zu stoppen.

Resilient Revolt ist eine internationale Forumtheaterbewegung, die sich im Rahmen einer Theaterwerkstatt im Sommer 2019 in Slowenien formierte. Gründungsorganisationen sind *Theater der Unterdrückten Wien* (Österreich), *Reboot the Roots* (Großbritannien) und *Kud Transformator* (Slowenien). Ziele sind horizontale künstlerische Prozesse rund um Klimagerechtigkeit, die darauf ausgelegt sind, multipliziert zu werden. Das betrifft künstlerische Methoden ebenso wie Theaterstücke. Außerdem soll Resilienz, also Handlungsfähigkeit und Mut, angesichts der existenziellen Klimakrise entstehen.

TERMINE & ORT:

Fr 21. Mai 18 Uhr bis Mo 24. Mai 19 Uhr, Theaterworkshop zum Thema Klimagerechtigkeit. Keine Vorkenntnisse nötig, ab 14 Jahren; Mo 24. Mai 15 Uhr: Aufführung der Szenen, Dauer ca. 1 Stunde / 3350 Haag, Salaberg 32, KV Böllerbauer

Mit: Theater TamTam: Bernadette Stiebitzhofer, Theresa Pflügler, TdU Wien: Sophie Baumgartner, Ekaterina Schalmann, KV Böllerbauer: Karoline Oberreiter-Jura, Verena Mayrhofer

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Bernadette Stiebitzhofer, B.B.A.; Sophie Baumgartner

VERANSTALTER: Kulturverein Böllerbauer

Karten/Info: 3,5 Tage Workshopwochenende: 120€, 75€ ermäßigt, Aufführung: frei gewählter Betrag (Richtwert: 10€), Anmeldung Workshop: www.cognitoforms.com/TheaterTamTam/forumtheaterwerkstattresilientrevolt, Info: +43-650-56 50 026 (Bernadette Stiebitzhofer), <https://theater-tamtam.org/projekte/resilient-revolt/>

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/resilient-revolt

Hermann Niklas | Sapere Aude – Verein zur Förderung der Politischen Bildung: „dicht am licht. schreiben und erinnern“, Erlauf, Melk, Amstetten [Literatur & Lichtskulptur]

In Erlauf befinden sich unterhalb des Friedensdenkmals, der Lichtskulptur der Künstlerin Jenny Holzer, in den Boden eingelassene Steintafeln mit Textfragmenten zum Thema Krieg. Diese Texte sind Ausgangspunkt für das Projekt „dicht am licht“, das Literatur und kreatives Schreiben mit politischer Bildung und Friedenspädagogik verbindet. Eine Gruppe von Schüler*innen des BG Amstetten wird die Texte – fachkundig begleitet von Schriftsteller Hermann Niklas – lesen, diskutieren und weiterschreiben. In fünf Workshop-Treffen entstehen so neue literarische Texte und Gedichte, die sich mit Demokratie und Frieden für das eigene Leben befassen.

Die Arbeiten werden bei zwei Veranstaltungen im Museum *Erlauf Erinnert* und im BG Amstetten vorgestellt sowie anschließend im Museum *Erlauf Erinnert* und an der KZ-Gedenkstätte Melk präsentiert.

Termine / Programm / Orte: Di 1. Juni, 3300 Amstetten, Anzengruberstraße 6, BG/BRG Amstetten, Di 8. Juni, 3253 Erlauf, Kirchenplatz 3, Museum Erlauf Erinnert, Beginn jeweils 19 Uhr, 19 Uhr: Einlass, 19:30 Uhr: Vorstellung des Projekts, 20 Uhr: Lesung der entstandenen Texte, 20:30 Uhr: Diskussion über Kreatives Schreiben und Erinnerungskultur, Musikalische Begleitung der Veranstaltung.

Mit: Hermann Niklas (Sapere Aude), Raphaela Weiss (Sapere Aude), Gottfried Fischl und seine Schüler*innen des BG Amstetten, Museum Erlauf Erinnert, Zeithistorisches Zentrum Melk.

Künstlerische Leitung: Mag. Hermann Niklas

Veranstalter: Sapere Aude - Verein zur Förderung der Politischen Bildung

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

Karten/Info: Eintritt frei. Im Fall höherer Zahlen der Covid-19-Pandemie finden die Veranstaltungen im freien bzw. im digitalen Raum statt. Auskunft unter der Hotline. **Info:** +43-650-83 09 184 (Hermann Niklas), www.sapereaude.at, www.viertelfestival-noe.at/va/dicht-am-licht

Ingrid Mühlbachler | Wirtschafts- und Musikmittelschule Waidhofen/Ybbs: „Auf meinem Fleckchen Erde Eine kreative Erforschung der Umgebung“, Waidhofen/Ybbs [Präsentation, Natur & Ökologie]

„Was lebt auf dem Fleckchen Erde, auf dem ich stehe?“ Diese Frage stellen sich Wirtschafts- und Musikmittelschüler*innen in Waidhofen an der Ybbs. Ihre Ideen dazu setzen sie in einem Kunstprojekt im öffentlichen Raum in Form von Bildern und Texten zu Flora und Fauna des Mostviertels um. Dabei befassen sich die Jugendlichen mit Umweltgefahren durch Düngemittel, Verbauung, Monokulturen usw. und lernen, diese Phänomene kritisch zu überdenken. Die Präsentation wird von den Schüler*innen musikalisch begleitet.

Termine / Programm: Di 1. Juni bis So 31. Oktober: Was lebt auf unserem Fleckchen Erde? Diese Frage stellen sich die Schüler*innen der 2. und 3. Klassen der Wirtschafts- und Musikmittelschule Waidhofen/Ybbs.

Oft nehmen unsere Kinder aufgrund vieler Umwelteinflüsse und dem Leben in einer virtuell dominierten Welt ihre Umgebung nicht mehr so intensiv wahr. In einem fächerübergreifenden Projekt beschäftigen wir uns mit der Natur, die uns umgibt. Damit schärfen wir unsere Wahrnehmung und lernen die reale Welt schätzen. Umweltgefahren durch Düngemittel, Verbauung, Monokulturen usw. werden bewusst, was zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur anregen soll. 200 Fotos von Schülern und Zeichnungen von Pflanzen und Tieren werden auf Vinylplanen gedruckt und über der Fußgängerzone aufgehängt.

Am Tag der Eröffnung und an jedem Samstagvormittag wird die Installation von gesprochenen Texten und Musikbeiträgen begleitet.

Ort: 3340 Waidhofen/Ybbs, Fußgängerzone Hoher Markt, Hoher Markt

Mit: 2. und 3. Klassen der Wirtschafts- und Musikmittelschule

Künstlerische Leitung: Ingrid Mühlbachler, BEd

Veranstalter: WMMS Waidhofen/Ybbs

Karten/Info: Eintritt frei! **Info:** +43-676-65 82 364 (Ingrid Mühlbachler), <http://wmms.at>, www.viertelfestival-noe.at/va/auf-meinem-fleckchen-erde

Christine Lechner: „Hoch hinaus! Blicke vom Turm“, Mank, St. Leonhard am Forst [Spartenübergreifend]

Das Landschaftsbild ländlicher Regionen wird noch heute von Getreidesilos und Kirchtürmen dominiert. Vor diesem Hintergrund werden die Lagerhaustürme in Mank und St. Leonhard am Forst einen Nachmittag lang für Besucher*innen geöffnet und gestatten vom Dach aus einen Blick auf die Landschaft. Der seltene Blick vom Dach der Silo-Türme, zu denen im Allgemeinen nur eine kleine Gruppe von Menschen Zugang hat, soll neue Sichtweisen aus der Vogelperspektive eröffnen. Im Rahmen einer Ausstellung werden Fotos von **Thomas Zeller** präsentiert, die weitere österreichische und internationale Getreidesilos zeigen.

TERMINE & ORTE: Do 3. Juni, 14–19 Uhr / 3240 Mank, Bahnhofplatz 4, Lagerhaus 3243 St. Leonhard am Forst, Steghofweg 1, Lagerhaus 044

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTERIN: DI Mag. Christine Lechner

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/hoch-hinaus

Helga Steinacher, Georg Edlinger | Verein SCAL GALA zur Förderung zeitgenössischer Musik: „ZWISCHEN [WELTEN]. Konzert Bambu Radio Extension“, Amstetten [Musik: Konzert, Livestream]

Beim Konzert „ZWISCHEN [WELTEN]“ setzen die Musiker*innen **Georg Edlinger, Benno Sterzer, Klaus Zalud** und **Tanja Pichler** der Band **BAMBU RADIO** ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln in Szene. Der **Musikverein Säusenstein** trifft auf den afrikanischen Musiker **Madou Kone**, das Performativ-Zeitgenössische von **SCAL GALA** mit Performancekünstler **Didi Bruckmayr** prallt auf die sphärischen Klänge von **COSMIC WAVES**. Die Vielfalt formiert sich in **BAMBU RADIO** zu einem gemeinsamen Klangerlebnis in einem einzigartigen Konzert, das afro-kubanische Rhythmen mit

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

zeitgenössischen Klängen und Elementen der Blas- und Popmusik in einen Kontext bringt. Das Publikum erwartet ein klanggewaltiges Konzertereignis mit Musik und Performance. Im gegenwärtigen Erleben einer Zwischenwelt in der Pandemie lädt ZWISCHEN [WELTEN] zum musikalischen Dialog **via Livestream** an einem besonderen Ort, der *Rathaus Tiefgarage* in Amstetten, ein.

Termin / Ort: Do 3. Juni, 20:30 Uhr / 3300 Amstetten, Rathaus Tiefgarage

Mitwirkende: Mit BAMBU RADIO, SCAL GALA, COSMIC WAVES und dem Musikverein Säusenstein | Special Guests: Madou Kone, Didi Bruckmayr

Künstlerische Leitung: Georg Edlinger

Veranstalter: Helga Steinacher, SCAL GALA – Verein zur Förderung zeitgenössischer Musik

Preise & Karten (Livestream): 15 €

Ermäßigter Preis für Ö1-Club-Mitglieder: 10 €

Kartenverkauf: nach Ostern via www.ntry.at. Information www.scalgala.at

Kontakt: Helga Steinacher, Obfrau Verein SCAL GALA, scal.gala@gmx.at; Georg Edlinger, CWM-MUSIC, cwm-music@gmx.at

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/zwischen-welten

Gerald Raab | Wolfgang Rechberger: „Die verschwundene Burg. Konradsheim im Mittelalter“, Waidhofen/Ybbs [Spartenübergreifend]

Im Rahmen des Virtual-Reality-Projekts „Die verschwundene Burg“ werden Teile der mittelalterlichen Burg Konradsheim durch eine Kombination von Schriftquellen, Archäologie und digitaler Gestaltung virtuell wieder zugänglich gemacht. Ab dem Vormittag laden Führungen mittels Smartphone-App zu einer VR-Zeitreise durch die mittelalterliche Burg ein. Im Kirchengebäude werden Originalfunde und historische Hintergründe präsentiert.

Im *haus.konradsheim* wird zusätzlich ein Erlebnisbereich zum Thema Mittelalter eingerichtet. Am Abend beleuchten dort auch wissenschaftliche Vorträge die 5000-jährige Geschichte des Burghügels.

Für die wissenschaftlichen Inhalte ist Archäologe und 3D-Techniker **Gerald Raab** verantwortlich, der auch für den Großteil der 3D-Rekonstruktion der Burganlage zuständig ist. **Wolfgang Rechberger** sorgte für die gestalterische Umsetzung des Gesamtprojekts und realisierte die Erlebnis-Inhalte.

Der aus Konradsheim stammende Theologe **Nikolaus Farfeleder** recherchierte Urkunden und die Geschichte der Bauernhäuser und der Kirche von Konradsheim. Da die Vergangenheit der Stadt Waidhofen direkt an die ehemalige Burganlage von Konradsheim gebunden ist, waren die Pfarrgemeinde Konradsheim, der Musealverein, das Stadtarchiv und Magistrat unverzichtbare Partner bei der Projektumsetzung.

Termine / Programm: Sa 5. Juni 9 Uhr. Zu jeder vollen Stunde finden Führungen zu den verschwundenen Bereichen der Burg Konradsheim statt. Mittels VR-Techniken und Smartphone werden Teile der Burg wieder sichtbar. 19 Uhr:

Fachvorträge zum Thema Burg und Geschichte von Konradsheim

Themenabend mit Fachvortrag zum historischen Hintergrund

Ort: 3340 Waidhofen an der Ybbs, Konradsheim 49, Konradsheim

Künstlerische Leitung: Ing. Gerald Raab, MA, Wolfgang Rechberger, BSC

Veranstalter: Wolfgang Rechberger, BSC

Karten/Info: € 7, Kinder bis 12 Jahre frei, freie Spende; Info: +43-660-1200944 (Gerald Raab), <https://www.burg-konradsheim.at/>

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/die-verschwundene-burg

Mindestalter: Führungen, Erlebnisbereich und Schauräume sind für **alle Altersgruppen** geeignet.

Barrierefreiheit: Der Schauraum ist weitestgehend (1 Treppenstufe), der Erlebnisbereich vollständig barrierefrei. Die Führung findet ausschließlich auf befestigten Gelände statt, mit Ausnahme des Schießkogels sind alle Bereiche ohne nennenswerte Steigung erreichbar.

Stefan Huber: „I steh' drauf! Blasmusik vom Musikverein St. Pantaleon“, St. Pantaleon [Blasmusikfest]

Der Blasmusikverein St. Pantaleon präsentiert zum 170-jährigen Bestandsjubiläum, das schon im vergangenen Jahr gefeiert werden sollte, eine Auftragskomposition und gemütliche Blasmusik. Voller Vertrauen auf den Wettergott verwandelt der Blasmusikverein den Dorfplatz in einen Ort für Geselligkeit, Kultur und dörfliches Miteinander.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

TERMIN & ORT: Sa 5. Juni 19 Uhr / 4303 St. Pantaleon, Ringstraße 2, Dorfplatz St. Pantaleon

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER: Stefan Huber

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/i-steh-drauf

Johanna Jonasch | Julia Schreidl-Angerer: „Buddeln Baggern Bauen. Erdige Klangperformance“, Seitenstetten [Musikperformance für Kinder ab 4 Jahren, geeignet für die ganze Familie]

Im Rahmen der Konzertperformance „Buddeln Baggern Bauen“ erwartet das Publikum eine performative Entdeckungsreise in verborgene Boden-Schichten: Aus den Klängen von Bodenmaterialien, Werkzeugen, Instrumenten, großen und kleinen Baumaschinen entsteht Musik, komponiert und live gespielt von **Julia Schreidl**, performt von **Regina Picker** und inszeniert von Regisseurin **Johanna Jonasch**. Die Aufmerksamkeit gilt dem Boden unter den Füßen, der Verschiedenartigkeit seiner Materialität, den Prozessen, die dort ablaufen, und der Boden-Belastung durch den menschlichen Fußabdruck. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, im Garten aktiv zu werden.

TERMINE & ORT: So 6. Juni 15 Uhr; Mo 7. Juni 10:15 Uhr; Di 8. Juni 10:15 Uhr / 3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1, Stift Seitenstetten – Theaterkeller, Treffpunkt beim Klosterladen

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Julia Schreidl-Angerer, Johanna Jonasch

VERANSTALTERIN: Julia Schreidl-Angerer

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/buddeln-baggern-bauen

Anja Aichinger | Kolleg | Aufbaulehrgang für Design: „BODENWELLEN. Ein urbaner Kunstpfad“, St. Pölten [Interventionen im öffentlichen Raum]

Basierend auf einer Auseinandersetzung mit der Stadt St. Pölten entwickelten die Schüler*innen des Kolleg | Aufbaulehrgang für Design künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum. Inspiriert wurden Sie dabei vom Prinzip der Bodenwelle: Bodenwellen unterbrechen die tägliche Routine, lassen uns langsamer und aufmerksamer werden. Analog dazu eröffnen die BODENWELLEN der Schüler*innen durch Inszenierung ungewohnter Perspektiven neue Blicke auf Gewohntes, ermuntern durch spannendes Design zur spielerischen Nutzung der Stadt oder regen durch irritierende Interventionen zum Nachdenken an. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie St. Pölten bei einem Spaziergang entlang des urbanen Kunstpfades spielerisch neu!

Eröffnung: MO 7. Juni 18 Uhr, Stadtmuseum St. Pölten, Prandauerstraße 2, 3100 St. Pölten

Ausstellungsdauer: DI 8. bis SO 27. Juni, 3100 St. Pölten. Verlauf des Kunstpfades: www.bodenwellen.at

Eintritt frei!

Künstlerische Leitung: DI Anja Aichinger

Veranstalter: Kolleg | Aufbaulehrgang für Design

Mitwirkende: Lehrende: Anja Aichinger, Rudolf Berger, Robert Riesenhuber. SchülerInnen des 1. Jahrgangs: Lisa Artmayr, Christiana Buchacher, Anna Dufter, Erich Fasching, Miriam Freundlinger, Nadine Fritscher, Helena Gruber, Melanie Lehrbaum, Michelle Lichtenberger, Lavinia Löschnig, Christoph Reichl, Daniela Samer, Cordula Schneider-Manns Au, Helene Schober, Rebecca Staffenberger, Hannah Ullram, Corinna Zwickl.

Info: www.bodenwellen.at, www.viertelfestival-noe.at/va/bodenwellen

Alfred Heindl, Harald Ofner | Künstlerkollektiv Achtsamma: „Kunstdating – eine Installation. Kontaktaufnahme zwischen Kunst“, Ybbs [Installation]

Acht Kunschtchaffende des Künstler*innen-Kollektivs *Achtsamma* befassen sich mit dem Thema Bodenkontakt. Sie gestalten auf dieser Basis eine vielschichtige performative Installation zwischen Verortung und Bewegung, Erdung und Höhenflug, Vernetzung und Rückzug. Die Rauminstallation macht bewusst, dass jede menschliche Aktivität Abdrücke auf der Erde hinterlässt, und fordert Reflexion. Stummer Zeuge dieses Prozesses ist der weiße Boden, auf dem im Laufe der Zeit die Spuren des Bodenkontakts sichtbar werden.

TERMINE & ORT: Fr 11. Juni bis So 4. Juli / 3370 Ybbs, Schiffmeisterplatz 3, Schiffmeisterhaus

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER: Künstlerkollektiv Achtsamma

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/kunstdating-eineinstallation

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

Manizheh Mohammadzadeh | Belina Diem: „Ort im Wort. Partizipative Schreibwerkstatt“, St. Pölten [Literatur: Schreibworkshop & Inklusion]

Mit dem Schreibworkshop „Ort im Wort“ für geflüchtete Erwachsene und Kinder, die im Mostviertel einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden haben, soll die deutsche Sprache unter dem Motto Boden→kontakt erfahrbar gemacht werden. Auf dem Programm stehen der gemeinsame Besuch der Stadtbibliothek St. Pölten, vier Workshopvormittage sowie zum Abschluss eine Wanderung in der Seenlandschaft um den Viehhofner See bei St. Pölten. Alle Interessierten sind dort zu einem Picknick mit Lesungen der Texte eingeladen.

TERMINE & ORTE: Fr 11. Juni, Fr 25. Juni, Fr 2. Juli, Fr 9. Juli, jeweils 9:30 Uhr / 3100 St. Pölten, Maximilianstraße 71, IBZ St. Pölten; Fr 13. August 11 Uhr / 3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße, Viehhofner See

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag.a Belina Diem, Manizheh Mohammadzadeh

VERANSTALTERIN: Mag.a Belina Diem

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/ort-im-wort

Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner | IG der Wirtschaft Herzogenburg: „Baumtraum – Platz der Gedanken. Ein Baum erzählt“, Herzogenburg [Spartenübergreifend]

Auf einem Platz in der Kremser Straße mit Blick Richtung Kirche steht eine alte Platane. Dort entsteht unter dem Titel „Baumtraum“ ein Begegnungsort, der sowohl in die Vergangenheit als auch die Zukunft der Stadt führen soll. Dessen Eröffnung wird mit einem großen Fest gefeiert. Gespräche mit Herzogenburger*innen sowie Geschichten über die Vergangenheit der Stadt werden bei der interaktiven Eröffnungsfeier mit Improvisationstheater unter dem Titel „Erinnerungen der Platane“ präsentiert. Parallel startet eine Ausstellung von gesammelten Bildern und Fotos in Geschäftsauslagen. Ein „Baumfest“ unter der Platane mit Musik bildet den Abschluss.

TERMINE & ORTE:

Fr 11. Juni 18 Uhr / 3130 Herzogenburg, Kremser Straße 17, Kuchar Möbel

Fr 11. Juni bis Fr 10. September / 3130 Herzogenburg, Geschäfte und Lokale in Herzogenburg

Fr 10. September 17 Uhr / 3130 Herzogenburg, Kremser Straße 17, Platz vor Kuchar Möbel

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Mag. Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner

VERANSTALTER: Interessengemeinschaft der Wirtschaft Herzogenburg

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/baumtraum-platz-der-gedanken

Gerald Zagler: „Loam. Re: Tonindustrie Scheibbs“, Scheibbs [Ausstellung: Keramik, Kunst & Design]

In der Ausstellung „LOAM“ präsentiert Gerald Zagler sechs zeitgenössische künstlerische Positionen zwischen Kunst und Design im Dialog mit der Geschichte der Tonindustrie Scheibbs.

1923 gründete Ludwig Weinbrenner, Orchideenzüchter und Mann von Welt, in Scheibbs ein Keramik-Industrieunternehmen, nachdem er auf seinem Grundstück ein Tonvorkommen entdeckt hatte. Für seine Produktion konnte er namhafte Künstler und vor allem auch Künstlerinnen der Wiener Werkstätte und deren Umfeld als Designer*innen gewinnen. Das Unternehmen ging 1933 in Konkurs. Über 60 Jahre später, in den 1990er Jahren, begann das Ehepaar Hottenroth Objekte aus der damaligen Produktion systematisch zu sammeln und im Keramikmuseum Scheibbs auszustellen. Die Ausstellung „LOAM“ setzt die Sammlung des Museums in Bezug zu Arbeiten der Künstler*innen **Uli Aigner, Ines Hochgerner, Yuki Higashino, Kristin Weissenberger, Christiana Lugbauer** und **Clemens Auer**.

Die Schau wirkt nachhaltig über das Viertelfestival hinaus: ein von Uli Aigner geschaffenes monumentale Porzellangefäß wurde nach Stationen im Wiener Belvedere und dem Stadtmuseum St. Pölten vom Land Niederösterreich angekauft und hat nun im Foyer des Landesklinikums Scheibbs einen permanenten Standort gefunden. Mit seiner Neuinterpretation des Mostplutzers samt Krug schafft Clemens Auer eine ikonische Form, die eine zeitgemäße Verortung regionaler Identität ermöglicht. Nach der Ausstellung ist eine serielle Produktion je nach Nachfrage und Möglichkeiten vorgesehen.

Termine / Programm:

Vernissage: Sa 12. Juni 19 Uhr: Ausstellungseröffnung unter Anwesenheit der Künstler*innen.

Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober 2021

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

Ort: 3270 Scheibbs, Erlafstraße 32, Keramikmuseum Scheibbs

Mit: Uli Aigner, Ines Hochgerner, Kristin Weissenberger, Yuki Higashino, Christiana Lugbauer, Clemens Auer

Projektleitung: Mag. Gerald Zagler

Veranstalter: Mag. Gerald Zagler

Karten/Info: Erwachsene: €6,60, Senioren, Schüler, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler und Gruppen: €5,50, schulpflichtige Kinder: €3,30, Familienkarte (Eltern+Kinder): €7,70, Mit der NÖ-Card freier Eintritt! NÖ-Card im Museum erhältlich. keramikmuseumscheibbs.at,

Info: +43-664-88382140 (Mag. Gerald Zagler), <http://loam-exhibition.info>

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/loam

Karl Hartl | Tourismusverein Römerstadt Mautern: „Schätze im Löss. Natur- und Kulturerlebnis Lössarena“, Mautern/Donau [Performance, Tanz, Land-Art, Kulinarik & Geologie]

Beim Projekt „Schätze im Löss“ wird an zwei Tagen mit Skulpturen, einer Performance, Land-Art und Naturküche-Workshops die Vielfalt an Möglichkeiten aufgezeigt, die das Material Löss und die Lössarena für Kreative und Künstler bieten. Der Künstler **Nikolaus Christoforetti** schafft vor Ort ein riesiges Relief im Löss. Das abfallende Material findet Eingang in die Performance „Clay Play“ von **Efrat Vonsover Avni**, in der zwei Tänzer sich spielerisch-experimentell mit Löss und Lehm befassen. Mit dem von ihm entwickelten „Elektroscheit“ verbindet **Martin Theodor Gut** Natur und Technik zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Beim Workshop „Natürliches Kochen in und mit dem Boden“ mit **Jennifer Frank-Schagerl** werden Wildkräuter gesammelt und in der Outdoor-Küche zubereitet. Regionale Weine und Livemusik komplettieren das Programm.

TERMINE & ORT: Sa 12. Juni bis So 13. Juni / 3512 Mautern an der Donau, verlängerte Grillparzerstraße, Lössarena Mautern

KÜNSTLERISCHE LEITUNG & VERANSTALTER: Ing. Karl Hartl, Tourismusverein Römerstadt Mautern

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/schatze-im-loess

Michael Liebert, Stefan Radinger, Birgit Wagner | ARGE HEIMAT X MENSCH: „HEIMAT X MENSCH. MITEINANDER X FÜREINANDER“, Waidhofen/Ybbs, Melk, Haag [Website & Event]

Das Projekt „HEIMAT X MENSCH“ von Fotograf **Michael Liebert**, Designer **Stefan Radinger** und Kommunikations-Allrounderin **Birgit Wagner** steht für Begegnung, Dialog, Austausch, für entdecken und zusammenkommen. Bekannte Persönlichkeiten mit Mostviertel-Bezug werden fotografisch porträtiert, ihr „Heimat“-Begriff wird dokumentiert und ihre Geschichten werden auf der Website heimatxmensch.at veröffentlicht. Zusätzlich wird im Sommer in Waidhofen/Ybbs, Haag und Melk jeweils eine „Piazza“ gestaltet, wo Menschen zusammentreffen, sich über das Thema „Heimat“ austauschen oder einfach nur entspannen können.

TERMINE & ORTE:

Sa 12. Juni 10–18 Uhr / 3340 Waidhofen an der Ybbs, Ölberggasse;

Sa 26. Juni 10–18 Uhr / 3390 Melk, Hauptplatz

So 4. Juli 10–18 Uhr / 3350 Stadt Haag, Salaberg 34, Tierpark Stadt Haag

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Michael Liebert, Stefan Radinger, Birgit Wagner

VERANSTALTER: ARGE HEIMAT X MENSCH (Michael Liebert, Stefan Radinger, Birgit Wagner)

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/heimat-x-menschSTAdTImPuls

Waltraud Glänzel | Claudia Kubelka: „Rein ins Moos. Kontakt zu faszinierenden Bodendeckern“, Annaberg [Ausstellung: Ökologie]

Die Ausstellung „Rein ins Moos“ stellt eine faszinierende Pflanzengruppe, nämlich regionale Moose, ihre Vielfalt und ihre ökologische Bedeutung in den Mittelpunkt. Moose sind wurzellose Pflanzen, die dennoch auf dem für sie passenden Untergrund guten Halt finden und große Bedeutung für den Wasserhaushalt von Wäldern haben. Führungen ermöglichen taktile Erlebnisse der moosigen Art — keltische Klänge und bodenständige Tanzmusik garantieren realen Bodenkontakt. Zur Vernissage findet ein abwechslungsreiches Fest rund um das Thema Moos statt.

Termine / Programm / Orte: Sa 12. Juni 14 Uhr, 3222 Annaberg, Annarotte 14, Spielplatz hinter dem Gemeindeamt, Fest am Spielplatz als Auftakt zur Ausstellung mit Moos-Kurzführungen, Musik, Kulinarisches,

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 6. Mai 2021

Einführung zum Thema, 18 Uhr Ausstellungseröffnung in der Alten Gemeinde (5 min entfernt); So 13. Juni bis Sa 18. September, 3222 Annaberg, Annarotte 23, Alte Gemeinde, Öffnungszeiten: Sa, So und Ft von 10-12 und 14-17 Uhr, Mo 26. Juli von 10-17 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung unter +43-664-16 20 171

Mit: Ensemble: Beilstein aus dem Keltenkalk, Ensemble: Zaumbradler, Der Kulturverein Annaberg, Dr. Herbert Hagel als Experte

Künstlerische Leitung: Mag. Claudia Kubelka, Waltraud Glänzel

Veranstalter: Kulturverein Annaberg

Karten/Info: Freie Spende. **Info:** +43-664-16 20 171 (Claudia Kubelka), www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos

Wilma Calisir | Filmbühne Waidhofen: „Filmverortung. Film in WY“, Waidhofen/Ybbs [Film & Kino]

Waidhofen an der Ybbs hat seit 81 Jahren ein ortsfestes Kino und seit über 100 Jahren ein bewegtes Filmschaffen. Vier Filmschauen, die von Juni bis September stattfinden, bieten dazu einen Überblick:

Analog trifft digital: Fabian M. Anger thematisiert bei seinen Performances den Ursprung der analogen Filmprojektion. Außerdem bilden Ausschnitte aus Filmen, die vor Ort gedreht wurden, sowie Kurz-Dokus und ein Musikvideo eine Zusammenschau der Waidhofener Filmgeschichte.

„Wenn Mädchen zum Manöver blasen“: Die in Waidhofen/Ybbs gedrehte Erotikkomödie aus dem Jahr 1974 inklusive aktuellem Vorfilm garantiert einen unterhaltsamen Abend.

Open Screen: Die Leinwand der Filmbühne steht Menschen aus Waidhofen und Umgebung für die Präsentation ihrer Video-Werke aller Art zur Verfügung. Einfach bei uns melden!

„Das jüngste Gericht“: Die Liebeskomödie mit Susi Nicoletti wurde 1939 in WY gedreht. Der analoge 35-mm-Projektor wird anlässlich des Viertel festivals 2021, nach über zehn Jahren, wieder aktiviert. Wie früher üblich gibt es einen Vorfilm, natürlich mit WY-Bezug.

TERMINE & ORT:

So 13. Juni 11 Uhr; Fr 16. Juli 21 Uhr; Fr 27. August 20:30 Uhr; So 19. September 11 Uhr / 3340 Waidhofen an der Ybbs, Kapuzinergasse 7, Filmbühne Waidhofen

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Wilma Calisir

VERANSTALTER: Filmbühne Waidhofen

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/filmverortung

Viertel festival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)